



LINZ AG

PRESSEKONFERENZ

E-Mobilität zieht ein – in großvolumigem Stil

Kooperationsvereinbarung:

**NEUE HEIMAT OÖ und LINZ AG statten rund
150 bestehende Tiefgaragen von Wohnanlagen mit
E-Ladeinfrastruktur aus!**



14. November 2022

**eMobility Store von KEBA und LINZ AG,
Leonfeldner Straße 2, 4040 Linz**



Bildtext:

Die WallBOX CitySolution der LINZ AG macht Wohnanlagen e-ladefit.

E-mobil und e-ladefit in die Zukunft

Die boomende E-Mobilität gilt als wichtige Säule der Klimawende. Eine der Voraussetzungen für einen erfolgreichen Umstieg auf CO₂-freie Mobilität ist eine gut ausgebaute Ladeinfrastruktur, die das Laden von E-Autos in allen Lebenssituationen ermöglicht. In der Landeshauptstadt ist die LINZ AG als Oberösterreichs größte Anbieterin für E-Ladeinfrastruktur auf diesem Feld seit 14 Jahren höchst aktiv. Das spiegelt sich aktuell u. a. im Betrieb von über 600 großteils öffentlichen Ladepunkten – mehr als 200 davon allein in Linz – und in attraktiven Ladelösungen für Private, Unternehmen und den Wohnbau wider. Im Bereich der Wohnanlagen ermöglicht die LINZ AG das Laden mit einer innovativen Systemlösung: **der WallBOX CitySolution.**

Bereits mehr als 100-mal wurde die WallBOX CitySolution in Tiefgaragen von verschiedenen Wohnbauträgern und Eigentümergemeinschaften eingebaut. Der überwiegende Teil der Anlagen befindet sich im Stadtgebiet bzw. im Großraum Linz. Die innovative Ladelösung stößt auch außerhalb der Region Linz auf großes Interesse.

Ein weiterer e-mobiler Meilenstein für Linz und Oberösterreich ist die kürzlich zwischen NEUE HEIMAT OÖ und LINZ AG vereinbarte Kooperation:

Insgesamt werden in den nächsten zwei Jahren rund 150 bestehende Tiefgaragen mit der E-Lade-Gesamtlösung „WallBOX CitySolution“ der LINZ AG nachgerüstet. Damit erhalten in den nächsten zwei Jahren mehr als 5.000 Bewohnerinnen und Bewohner die Möglichkeit, ein E-Auto zu laden.

Bürgermeister **Klaus Luger**, Aufsichtsratsvorsitzender der LINZ AG: *„Die heute vorgestellte Kooperation zwischen LINZ AG und NEUE HEIMAT OÖ zeigt zum einen, dass das Bekenntnis zur E-Mobilität in Linz sehr ernst genommen und der Ausbau der E-Ladeinfrastruktur konsequent vorangetrieben wird. Zum anderen zeigt sie auch, dass Lösungen immer stärker von Zusammenarbeit getragen sind. In der Zwischenzeit gibt es in unserer Stadt eine Vielzahl von Beispielen, an die sich die aktuelle innovative Kooperation anschließt. Durch ihren Einzug in die Wohnanlagen erhält die umweltfreundliche E-Mobilität eine entscheidende, vielversprechende Dynamik.“*

„Als NEUE HEIMAT OÖ haben wir uns zum Ziel gesetzt, unsere Bestandsobjekte im Wohnbau flächendeckend für die E-Mobilität fit zu machen. Bis 2024 wird in 150 Tiefgaragen die Basisinfrastruktur gemeinsam mit der LINZ AG dafür geschaffen. Damit bieten wir unseren Bewohner:innen, die auf E-Mobilität umsteigen möchten, proaktiv eine zukunftsfähige Ladelösung im mehrgeschossigen Wohnbau,“ so Direktor Mag. **Robert Oberleitner**, Geschäftsführer NEUE HEIMAT OÖ und Obmann der gemeinnützigen Bauvereinigungen OÖ (GBV OÖ). *„Die gemeinnützige Wohnungswirtschaft ist ein wichtiger Player, um die Klimaziele zu erreichen. Jede/r dritte/r Oberösterreicher:in wohnt in einer gemeinnützigen Wohnung.“* Bei der Entwicklung von neuen Wohnbauprojekten plant die NEUE HEIMAT OÖ zukunftsorientierte E-Mobilitäts-Lösungen, wie ein intelligentes Lastenmanagement, bereits von Beginn an mit ein. Derzeit hat die NEUE HEIMAT OÖ insgesamt 230 Tiefgaragen im Bestand.

LINZ AG-Generaldirektor DI **Erich Haider**, MBA sagt: *„Ich freue mich sehr, dass es uns gelungen ist, gemeinsam mit der NEUE HEIMAT OÖ eine Kooperation zu starten, die der E-Mobilität im Raum Linz zusätzlichen Schwung bringen wird. Die LINZ AG ist als Oberösterreichs größte Ladeinfrastrukturanbieterin in der Weiterentwicklung des e-mobilen Angebots seit Jahren hochaktiv. Mit der Ladelösung WallBOX CitySolution haben mehrere Tausend Bewohnerinnen und Bewohner von Wohnanlagen die Möglichkeit, ein E-Auto direkt an ihrem Tiefgaragenplatz und damit zuhause zu laden. Die alltagstaugliche Lösung speziell für den großvolumigen Wohnbau ermöglicht einen weiteren Schritt auf dem e-mobilen Weg in die Zukunft.“*

Die Ladelösung WallBOX CitySolution

„Die intelligente Ladelösung ‚WallBOX CitySolution‘ ist speziell für den großvolumigen Wohnbau gedacht. Wohnbauträger können damit ihre Gebäude e-mobilitätsfit machen. Die Ladelösung wurde in den letzten Jahren über ein Forschungsprojekt ausgetestet und als Komplettlösung weiterentwickelt. Sie bildet jetzt die Grundlage für den Ausbau der E-Mobilität sowohl bei Neubauten als auch bei Bestandsobjekten“, sagt DI Andreas **Reinhardt**, Bereichsleiter LINZ AG-Energiedienstleistungen.

Wie funktioniert die WallBOX CitySolution? Die WallBOX CitySolution der LINZ AG wurde in Zusammenarbeit mit dem Technologieunternehmen KEBA AG entwickelt. Das System besteht im Wesentlichen aus der **Wallbox (Ladestation) und der Basisinfrastruktur (E-Mobilitätsverteiler) mit integrierter Software, die im Hintergrund die Verteilung der verfügbaren Energie/Leistung steuert.** Und zwar so steuert, dass jeder E-Auto-Fahrer uneingeschränkt mobil ist, ohne zusätzliche Netz-Kapazitäten vom Netzbetreiber zu benötigen und ohne, dass sich die E-Autofahrer durch Überlastung der Installation gegenseitig den Strom „ausknipsen“. **Diese Steuerung bezeichnet man Lastmanagement.** Sie sorgt für Kosteneffizienz und vor allem für Betriebssicherheit in großen Wohnanlagen. Über das Lastmanagement lässt sich die benötigte Ladeleistung so verteilen, dass Leistungsspitzen und damit verbundene Überlastungen bestehender Hausanschlussleitungen vermieden werden.



BT: Das Laden in der Tiefgarage funktioniert über Ladestationen, die in eine Gesamtlösung „WallBOX CitySolution“ integriert sind.

Erklär-Beispiel:

<p><i>Wohnanlage ohne WallBOX CitySolution:</i></p>	<p><i>Ein Bewohner einer Wohnanlage kauft ein E Auto und vereinbart mit der Hausverwaltung die Installation einer Ladestelle mit typischerweise 11kW an seinem Stellplatz. Es folgen einige weitere Bewohner. In kurzer Zeit wird die Situation eintreten, dass alle E-Autofahrer ungefähr zur selben Zeit abends nach Hause kommen, ihr E-Auto anstecken und eine Lastspitze erzeugen, die die Hausanschlusssicherung zum Ansprechen bringt. Ergebnis: Im ganzen Gebäude fällt der Strom aus. Einzige Abhilfe ist, Leistung beim Stromnetz nachzukaufen und die Hausanschlussleitung zu verstärken – eine sehr kostenintensive und ineffiziente Lösung.</i></p>
<p><i>Mit der WallBOX CitySolution ...</i></p>	<p><i>... wird die verfügbare Energie/Ladeleistung smart gesteuert bzw. über die ganze Nacht hindurch (wenn kaum Strom verbraucht wird) verteilt. Die Lastmanagement verteilt die verfügbare Leistung so, dass weder die E-Autofahrer noch die Bewohner in ihren Verbrauchsgewohnheiten eingeschränkt sind. Die Verteilung der Leistung bleibt weitgehend unbemerkt, ohne dass zusätzliche Kapazitäten vom Netzbetreiber oder stärkere Hausanleitungen benötigt werden!</i></p>

Nachrüsten ist möglich!

Die aktuelle Kooperation unterstreicht, dass die Basisinfrastruktur der WallBOX CitySolution auch nachträglich eingebaut werden kann.

„Die großen Vorteile dieser entwickelten Systemlösung sind das intelligente Lastmanagement und die optimal auf die Bedürfnisse der Bewohner und Hausverwalter abgestimmten Prozesse. Ist eine Tiefgarage oder Parkplatzanlage einmal mit der WallBOX CitySolution e-ladefit, ist die Ladestelle am eigenen Parkplatz einfach zu realisieren. Es sind keine weiteren Abstimmungen zwischen Hausverwaltung und Bewohner nötig. Wenn das E-Auto geliefert wird, ist die Ladestelle schon bereit. Und im Fall einer Übersiedlung wandert die WallBOX einfach mit. Ob eine neue Wohnung e-ladefit ist, ist künftig am entsprechenden Gütesiegel ‚E-LadeFIT‘ ersichtlich“, erläutert Reinhardt.

Die Kooperation im Überblick

Die Ausgangslage Stand 1. November 2022 in Zahlen

Anzahl der von der LINZ AG eingebauten E-Ladelösungen in Tiefgaragen von verschiedenen Wohnbauträgern und Eigentümergemeinschaften	Rund 106 (davon in Linz: 53)
NEUE HEIMAT OÖ:	
Anzahl der Tiefgaragen der NEUE HEIMAT OÖ*, die bereits mit einer E-Ladelösung der LINZ AG ausgestattet sind	33 – davon 20 Neubauten und 13 bestehende Wohnanlagen
Anzahl der Bewohner der NEUE HEIMAT OÖ, die das Angebot bereits nutzen	30

* inkl. Tiefgaragen der Miet- und Eigentumsobjekte (verwaltete Wohnungseigentümergeinschaftsanlagen) der NEUE-HEIMAT-OÖ.-Gruppe (inkl. der Erste gemeinnützige Wohnungsgesellschaft/EGW)

Der nächste Schritt:

Das sukzessive Aufrüsten von rund 150 weiteren Bestandsanlagen bzw. -garagen, wie in der Kooperationsvereinbarung vorgesehen.

Die Kooperationsvereinbarung:

Rund 150 Tiefgaragen werden ausgerüstet

In den nächsten zwei Jahren werden insgesamt rund 150 bestehende Parkplatzanlagen mit der E-Lade-Systemlösung „WallBOX CitySolution“ der LINZ AG nachgerüstet. Damit werden für mehr als 5.000 Bewohner die Voraussetzungen geschaffen, jederzeit ein E-Auto fahren und laden zu können.

Die Auswahl der Parkplatzanlagen (Tiefgaragen/Einzelgaragen/Freiparkplatzflächen) erfolgte auf Basis einer gemeinsam erstellten Standort- und Objektanalyse. Die ausgewählten Anlagen befinden sich größtenteils im Raum Linz.

Eine Erweiterung ist möglich:

Weitere, in einer späteren Ausbauphase vorgesehene Anlagen, können vorgezogen werden – je nach Möglichkeit und Bedarf sowie auf Basis der Erfahrungen aus der laufenden Kooperation.

Die Ausrüstung: WallBOX CitySolution – Basisinfrastruktur als Herzstück

Die rund 150 Parkplatzanlagen werden mit der Basisinfrastruktur WallBOX CitySolution „E-LadeFIT“ gemacht.



BT: ein spezielles Gütesiegel der LINZ AG zeichnet künftig jene Gebäude aus, die fit fürs E-Laden sind. (siehe Beiblatt)

Die Basisinfrastruktur beinhaltet das Herzstück der Gesamt-Ladelösung:
ein speziell entwickelter E-Mobilitätsverteiler,

- an den in weiterer Folge alle WallBOXen angeschlossen werden und
- über den die Datenanbindung und das Lastmanagement laufen.

Jeder E-Mobilitätsverteiler ist geeignet, in der ersten Ausbaustufe 16 Ladepunkte/WallBOXen mit je bis zu 11 kW Ladeleistung zu versorgen.

Eine stufenlose Erweiterung und damit ein „Mitwachsen“ des Systems ist jederzeit möglich.

Modernste Hardwarekomponenten garantieren einen raschen modularen Ausbau bis zu 100 Prozent der Stellflächen innerhalb einer Anlage, sodass im Rahmen der aktuellen Kooperation insgesamt bis zu rund 5.000 Bewohner die Möglichkeit haben werden, jederzeit einfach zu einer WallBOX an ihren Stellplätzen zu bekommen.

Die LINZ AG als Umsetzungspartner

Die LINZ AG übernimmt im Rahmen des Kooperationsvertrags im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- die Standortanalysen (bereits erfolgt) sowie die Planung und die Projektierung jedes einzelnen Standorts inkl. Beratung
- die Gesamtkoordination der Umsetzung im Sinne eines Generalunternehmers
- die Förderabwicklung gemeinsam mit der NEUE HEIMAT OÖ (Das Projekt wird durch Landesmittel gefördert.)

BT: Umfassende E-Mobilitäts-Beratung – u. a. auch zur WallBOX CitySolution – bietet seit 2022 auch der neue eMobility Store von KEBA und LINZ AG in der Leonfeldner Straße 2 in Urfahr.



E-Mobilität in der LINZ AG

Seit 14 Jahren ist die LINZ AG im Bereich der E-Ladeinfrastruktur aktiv. Einige ausgewählte Meilensteine unterstreichen die Vorreiterrolle des Unternehmens:

2008/2009	2008 startet das e-mobile Engagement der LINZ AG so richtig. Die LINZ AG ist 2009 führende Anbieterin von E-Ladestationen in Österreich basierend auf 13 Standorten im Linzer Stadtgebiet. Mit weiteren 9 LINZ AG-internen Ladestationen verfügt Linz bereits früh über 162 Ladepunkte – damals vorwiegend für den Zwei-Rad-Bereich.
18. Feb. 2010	Die LINZ AG präsentiert ihre e-mobile Strategie.
23. Okt. 2012	Der 100. E-Ladepunkt (immer noch vorwiegend für den Zwei-Rad-Bereich) wird am Parkplatz der WKOOE eröffnet. Auf der Web-Plattform www.strommobil.at bietet die LINZ AG eine Standortübersicht und weitere E-Infos.
Autofrühling 2013	Die neue WallBOX (der Linzer Fa. KEBA) für das Aufladen daheim wird am Messestand der LINZ AG präsentiert.
18. Nov. 2015	LINZ AG eröffnet das erste öffentliche Schnellladecenter für Elektroautos in Linz am Standort LINZ AG-Center, Wiener Straße 151. (drei Ladesäulen mit einer Gesamtladeleistung von 159 kW für bis zu fünf E-Autos. Neben der E-Schnellladesäule mit Triple Charger – Vollladung in einer halben Stunde – stehen zusätzlich drei 22 kW-Ladepunkte zur Verfügung.)
20. März 2017	Zusammenschluss elf führender Energieunternehmen Österreichs zum BEÖ (Bundesverband Elektromobilität Österreich). Damit tanken LINZ AG-Kunden im dichtesten öffentlichen Ladenetz Österreichs.
Mai 2017	Einführung der LINZ AG-Ladekarte fürs Stromtanken
2019	1000 Ladekartenkunden!
Feb. 2019 bis Juni 2021	Initiierung und Durchführung des Forschungsprojekts „Urcharge“ u. a. gemeinsam mit KEBA und NEUE HEIMAT OÖ (www.linzag.at/urcharge)
März 2021	Eröffnung des eMobility Stores in der Leonfeldner Straße 2 (4040 Linz) als Kooperationsprojekt zwischen KEBA und LINZ AG. Dort werden alle Fragen rund ums e-mobile Laden beantwortet.
2022	Mehr als 600 Ladestationen in Betrieb Kooperation mit der NEUEN HEIMAT OÖ

Ihre Gesprächspartner

- **Bürgermeister Klaus Luger**
Aufsichtsratsvorsitzender der LINZ AG
- **Dir. Mag. Robert Oberleitner**
Geschäftsführer NEUE HEIMAT Oberösterreich Gemeinnützige Wohnungs- und SiedlungsgesmbH und Obmann der gemeinnützigen Bauvereinigungen OÖ (GBV OÖ)
- **DI Erich Haider, MBA**
Generaldirektor LINZ AG
- **DI Andreas Reinhardt**
Bereichsleiter Energiedienstleistungen, LINZ AG

Fotos in der Unterlage: Die Veröffentlichung der Bilder ist honorarfrei,

Fotonachweise: siehe Dateinamen im Anhang.

Presserückfragen bitte an:

Susanne Gillhofer, LINZ AG-Presses, Tel: 0732 3400 3424, s.gillhofer@linzag.at

Mag. Birgit Reitbauer, NEUE HEIMAT OÖ, Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 0664/811 81 23,
b.reitbauer@neue-heimat-ooe.at